

Einladung

Prof. Dr. Norbert Lammert

Präsident des Deutschen Bundestages a.D.

Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung

Demokratie unter Druck

Mittwoch, 15. Oktober 2025, um 18.00 Uhr

Historisches Rathaus der Stadt Paderborn

Deutschland sieht sich mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert und verabschiedet sich gerade von vielen bequemen Gewissheiten der Vergangenheit.

Außenpolitisch strengt sich das Land an, mehr Verantwortung in der Sicherheitspolitik zu übernehmen und seine Verteidigungsfähigkeit herzustellen. Innenpolitisch bedarf es dringender Reformen in Bereichen wie Infrastruktur, soziale Sicherung, Gesundheitswesen, Wohnungsbau, Migration, Bürokratie und Bildung. Das beschlossene Sondervermögen ist dabei kein Allheilmittel. Für nachhaltige Verbesserungen sind zumeist strukturelle Veränderungen erforderlich.

Bei alledem tritt zutage, dass Deutschland weniger ein Erkenntnis- als vielmehr ein Umsetzungsproblem zu haben scheint. So bejaht zum Beispiel eine Mehrheit der Bevölkerung laut jüngster Allensbach-Umfrage die Notwendigkeit von Reformen. Doch nur eine Minderheit ist der Befragung zufolge bereit, daraus resultierende persönliche Nachteile zu akzeptieren.

In dieser Situation ist unsere Demokratie wie selten zuvor gefordert, sich nicht nur als System politischer Willensbildung, sondern auch guter staatlicher Steuerung zu erweisen. Vielfach droht bereits das Vertrauen der Bürger zu schwinden. Vermeintlich einfache, teils radikale und „disruptive“ Lösungsversprechen greifen Raum. Sie sind die Botschaften sowie der Nährboden des Populismus.

Darüber, wie mit dieser Gemengelage umzugehen ist, wollen wir mit Prof. Lammert ins Gespräch kommen. Er war in seiner ehemaligen Funktion als Präsident des Deutschen Bundestages für seine unbestechliche, sachliche und kompetente Art der Amtsführung hochgeschätzt. Bekannt für seine kritischen Reden, in denen er die Bedeutung der parlamentarischen Demokratie betonte, warnte er stets auch vor ihrem möglichen Scheitern.

Die Behandlung der Themenstellung des Abends, zu der auch Dr. Carsten Linnemann mit einem Impuls beitragen wird, erfolgt in mittlerweile guter Tradition als Gemeinschaftsveranstaltung der Paderborner Sektion der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V. zusammen mit dem Paderborner Bürger-Schützenverein, sowie der Stadt und dem Kreis Paderborn.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Um die Planung und gegebenenfalls auch zusätzliche Informationen zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung per E-Mail unter: paderborn@gsp-sipo.de Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.